

Leseprobe aus „Datenbank Zukunft“ von Dr. Philippe Evrard

„Gase: KREPTONN 2“

Anno: 2260

Die Betrachtung an einigen Stellen der menschlichen Körperhaut wird sich zukünftig anders ergeben, als es in der jetzigen Forschung der Fall ist. Die Art und der Umfang der Analyse von menschlicher Haut werden mit der Zuziehung von anderen Kenntnissen und Parametern ergänzt. Dies führt zu mehr Verständnis von Zusammenhängen über die menschliche Haut und dazu gehöriger Aspekte. Eine wichtige Anzahl von Parametern werden neu definiert, mit denen die menschliche Haut in Korrelation steht, und zwar in unmittelbarer Art: Mehrere Hautsegmente (Hautflächen) sind mit berechneten Einstrahlungen fähig, den Körper zu durchdringen. Die durch Strahlung von frequenziellen Sendungen von Wellen kosmischen Ursprungs bestrahlten Hautflächen sind fähig, einen Durchgang durch den Körper zu ermöglichen.

Die Hautpartien, die betrachtet werden, variieren je nach Mensch, und die Bestrahlung differiert je nach Jahreszeit und beabsichtigten "körperinneren Reisezielen". Unter den inneren Zielen im Körper ist folgendes zu verstehen: Die bestrahlten Hautflächen werden gezielt nach einem Programm behandelt - bestrahlt-, das die Ziele im Körper als Maßstab setzt. Dadurch gelingt es der behandelten Person, das Körperziel genau zu erreichen. An der unteren Nackenstelle, unterhalb des Ohrs, können die Hautflächen mit Frequenz-Sendungen durch kosmische Strahlungen beeinflusst werden, ebenso von Modulationen, die durch Menschen produziert werden. Das bedeutet, daß die Menschen die Modulation der Frequenzen bestimmen und selbst erzeugen.

Nachdem diese Erzeugung durch Konzentration neutraler Art auf bakterielle Welten (Bakterienkulturen) vollzogen ist, werden sich Modulationen ergeben, die auf die Hautfläche gesendet werden. Die Bakterien befinden sich in einem elliptischen Behälter, der zwischen Hautfläche und Behandelndem plaziert ist.

Nach der Konzentration der Behandelnden wird man mehrere Augenblicke (einige Dutzend Sekunden) abwarten, bis die Hautdurchlässigkeit eintritt. Die Durchlässigkeit ist erreicht, wenn eine Lichtstrahlung der orangenen Lichtkomponente von 150 Lux eine Kälteempfindung bewirkt. Diese Lichtkomposition hat nur für die Stelle unterhalb des Ohrs Gültigkeit.

Die dann erreichte Hautdurchlässigkeit ist erforderlich, um ein systematisches Eindringen in das Körperziel zu erreichen. Der Behandelnde ist fähig, in diesem Augenblick Informationen zu formulieren, die in das Innere des Körpers hineingelangen. Diese Informationen sind "gedanklicher Art" und sollen eine Optimierung der Organfunktionen und eine systematische Erweiterung der Funktion dieser Organe ermöglichen. Die Erweiterung schließt Handlungsformen der Organe ein, die z.Z. nicht vorstellbar sind.

Deren unterschiedliche Inhalte sind so zu verstehen, daß sie mit der heute noch stark parzellierten Analyse des Standards von 1993 nicht übereinstimmen. Neben einer optimaleren Funktion der Organe nach physiologischen Kriterien der Medizin, sind andere Handlungen zu verstehen, die noch nicht zur allgemeinen Akzeptanz der Forschungswelt des Jahres 1993 gehören.

Die Informationen, die innerhalb der Hautfläche in den Körper hineingeraten, werden in eine Form geleitet, die nur gedanklicher Art ist. Je nach Intensität der Informationen, die in die Hautfläche gesetzt werden, werden die Organe zu anderen Funktionen aktiviert. Dies bedeutet, daß eine Reihe von Aktivitäten, die nicht physiologisch zu verstehen sind, weder innerhalb noch außerhalb des Körpers des Menschen, in die heutige physiologische "Betrachtungswelt" hineinpassen.

Einige Behandelnde werden innerhalb des Körpers mehrere Aktivitäten hervorrufen, die sich, bei Berücksichtigung des Wissensstandes von 1993, nur bedingt beschreiben und genauer erläutern lassen.

Es ist notwendig, als einfachste Vorgehensweise die Aktivierung des Pankreas' zu entwickeln, um dort eine biochemische Reaktion hervorzurufen, aus der sich Abstrahlungen ergeben, die sich auf kriechende Wesen (Ameisen, Spinnen, Skarabäen, Käfer, usf.) auswirken. Aus dieser biochemischen Reaktion im Pankreas resultiert eine starke Anziehungskraft; sie ermöglicht es, diese Kolonie von kriechenden Wesen zu beeinflussen. Die Beeinflussung reicht von der Erhöhung des Fortpflanzungsdranges bis zur genauen Lokalisierung des Aufenthaltsortes.

Es ist ebenfalls relevant, die Inhalte der Ernährung dieser Wesen zu bestimmen. Durch eine Veränderung der biochemischen Reaktion werden sich andere Nahrungsquellen für diese Wesen ergeben, die durch die Inhalte zu bestimmen sind, die über die Hautfläche in den Körper hineingeleitet werden.

Die bestrahlten und beeinflussten inneren Organe werden die Menschen in andere Aktivitäten führen. Ein besonderer Teil der Wirbelsäule der Menschen - unteres Drittel - wird als Strahlungssender umfunktioniert, um dadurch in einem größeren Radius um die Menschen herum eine thermische Ausstrahlung zu erzeugen. Die umliegende Temperatur der Erde und der Wassermenge außerhalb der Luft wird willentlich verändert. In der Erde findet bis zu einer Tiefe von 400 km eine Temperaturveränderung statt. Auch die Temperatur des Wassers wird sich ohne externe Einwirkung verändern. Die Temperaturänderung in den Seen, Meeren und Ozeanen wird wesentlich früher als vermutet vollzogen.

Danach wird die Temperatur jeweils für eine fest determinierte Zeit beibehalten, die zwischen einigen Mikrosekunden bis zu 3 Jahrzehnten dauern kann. Um Mikroorganismen in einem abgeschlossenen See, ohne wesentliche Wasserzu- und -abfuhr, entstehen zu lassen, werden nur 30 Sekunden erforderlich sein.

Der Temperaturanstieg richtet sich nach der chemischen Komposition der Stoffe, die in dem Wasser sind, den erwünschten Mikroorganismen, deren Verweildauer

und den gegebenen Eigenschaften der Menschen, die am Ufer dieser Seen leben und arbeiten. Danach wird die Dauer der Temperaturveränderung bestimmt.

Bei einigen Menschen hat die untere Wirbelsäule die Funktion, unterschiedliche Temperaturen in der Erde zu beeinflussen. Die Tiefe von 400 km erlaubt eine Veränderung der unteren geologischen Besonderheiten. Eine größere Menge (100km³) an Gasen wird auf diese Weise an die Erdoberfläche geleitet, um damit neue Gase an bewohnte Stellen der Erdoberfläche zu leiten. Es werden in zukünftigen Regionen in Rußland (Sibirien) und im mittleren Südafrika (nördlich der Republik Südafrika) einige Male große Mengen dieser Gase an die Erdoberfläche gelangen. Gleichzeitig entstehen an der Erdoberfläche chemische Neuigkeiten und Gase, die eine Besonderheit besitzen: KREPTONN 2 wird sich, wenn es in Kontakt mit der Luft gerät, in flüssiges Magma verwandeln, das die Erde überzieht.

Aus diesem Magma entstehen neue Arten von Bakterien, die an der Vermehrung von vielen Arten von Bäumen und Pflanzen beteiligt sind. Diese Pflanzen und Bäume sind viel widerstandsfähiger und können unabhängig vom Wasserhaushalt ihr Wachstum innerhalb der halben Zeit vollziehen (im Vergleich zum Jahr 1993). Nervenstränge und Blutarterien werden andere Organe als heute haben und durch aktivierte Hautflächen, die als Hauteingänge zu verstehen sind, in einer anderen Form tätig sein als man heute vermutet.

Durch geeignete Informationseinleitungen über die Hautfläche an der linksseitigen 7. Rippe werden die Nervenstränge eine Fülle von Informationen erhalten. Diese Informationen werden an leitende Personen im öffentlichen Leben (die nicht im öffentlichen Licht stehen im Sinne von Bekanntheitsgrad) und leitende Bäume in der Umgebung von Großstädten weitergegeben.

Diese Bäume der Stadtperipherie werden Informationen senden, die durch die Nervenstränge aufgenommen und willentlich und wissentlich an die leitenden Personen weitergegeben werden. Die Informationen dienen dazu, einen besseren Kenntnisgrad als heute über die Erde und Bäume zu vermitteln.

Eine andere Funktion der Aorta ist die Möglichkeit, Röhren und Behälter, die eine Flüssigkeit (Blut) transportieren, am Rande (innere Seite) so zu gestalten, daß eminent wichtige Gefühlsaspekte auf die umliegenden Menschen und Steine transferiert werden können. Menschen und Steine empfangen dadurch sehr unterschiedliche Inhalte, die gefühlsmäßig stark geprägt sind. Daraufhin werden sich die Steine gezielt und ohne externe Einwirkung um die Menschen versammeln und plazieren, und sich gegenseitig fördern.

Nach dieser Versetzung wird die Existenz verschiedener Besonderheiten an der Erdoberfläche sichtbar und nachvollziehbar. Durch diese Steine werden Kolonnaden (Säulen) sichtbar; diese Säulen sind gefüllt mit unterschiedlichen Inhalten. In erster Linie enthalten diesen Säule reine bläuliche Gaseinheiten, die eine Luftkomponente bilden, die sichtbar und wahrnehmbar ist.

Eine zweite Besonderheit der Gasinhalte ist die Existenz von einzelnen wandernden Lichtquellen innerhalb dieser Gasbehälter. Sie erscheinen in einer

abgeschlossenen Form, kugelartig und "faustdick" in der Ausdehnung. Diese Bilder, die aus Licht bestehen, werden sich einzeln zu den Menschen hinbewegen und sie einen Meter voraus in Stirnhöhe immer begleiten. Diese Begleitung ermöglicht es, alle Hindernisse immer zu bewältigen. Ohne eine innere Akzeptanz und Bereitschaft zur Veränderung werden diese Luftbilder (Faustgröße) nicht erscheinen. Die Veränderlichkeit impliziert die Überzeugung, die eigene Willensentscheidung außer Kraft zu setzen und seine subjektive Betrachtungsgrenze aufzuheben.

Die innere Seite der Aorta wird durch ein Ebenbild der Aorta außerhalb der Körper aktiviert. Eine dreidimensionale Kopie der Aorta wird jeweils um eine vertikale Achse in einen Raum plaziert, und die innere Seite dieses Musters wird an genau bestimmten Stellen durch Lichtpunkte ergänzt; in das Muster der Aorta werden kleine Lichtpunkte plaziert und mit einer besonderen Lichteinheit in einer kalkulierten Zeit in der Nachmittagsstunde durch eine Lichtquelle externer Art aktiviert.

Diese Aktivierung der Punkte auf den Prototyp der Aorta ist charakterisiert durch die Einhaltung von 3 Parametern:

- a) Position der Lichtpunkte auf den Prototyp
- b) Uhrzeit, zu der die Bestrahlung mittels externer Lichtquelle stattfindet
- c) Dauer der Lichteinwirkung

Das macht es möglich, folgende Resultate zu erreichen: Menschen können nunmehr Gefühle auf andere Menschen und auf Steine vermitteln.

Eine neuartige Auswirkung, die von mehreren inneren Organen ausgeht, besteht in einer besonderen Art der Einwirkung durch verschiedene Zähne und Nägel (Fuß und Hand) auf die äußerliche Welt: Die Zähne haben durch einen direkten Kontakt mit besonderen Chemikalien eine sofortige Auswirkung auf die umliegenden magnetischen Felder, die sich in der Umgebung der Menschen befinden. Dadurch werden mehrere Strahlungen in der Nähe von Personen sichtbar; dies ist eine Auswirkung des Kontaktes der Zähne mit den Chemikalien.

Die Endpunkte der Zähne (Nerven) befinden sich in direktem Kontakt zu mehreren magnetischen Feldern, die nur durch diese Nerven zu kontaktieren sind. Die Chemikalien, die in Kontakt zu den Zähnen stehen, werden auf die Nerven der Zähne einen sehr wesentlichen Einfluß ausüben und es erlauben, diese Zähne zu einem Kontakt zu den magnetischen Feldern zu führen. Dadurch entsteht innerhalb eines Radius' von mehreren hundert Metern um die Menschen eine sehr reiche Ansammlung von magnetischen Feldern, die zu einer wichtigen Ergänzung der Lebenssphäre führen.

Die Nägel der Füße und Zehen dienen dazu, Kontakt zu einer parallelen Welt herzustellen, die nicht an unseren Raum-Zeit-Begriff gebunden ist. Die innere Seite der Nägel ist mit einer Flüssigkeit zu durchtränken, woraus sich andere Merkmale ergeben.

Die Flüssigkeit wird auf die Nägel appliziert und sollte ohne fremdes Zutun abtrocknen. Keine ergänzende Hilfe ist zuzuziehen. Nachdem die Nägel trocken sind, werden sich mehrere Besonderheiten ergeben, die zu einem Verlust des Gleichgewichtes führen. Dieser Verlust ist der Einstieg in die Parallelwelt. Nach der Konzentration auf diese letzten Extremitäten des Körpers breitet sich ein Loslassen aus, das es ermöglicht, alle Kontakte zu den jetzigen Vorstellungen zu verlieren.

Diese Nägel sollen als Verbindungsglieder zu anderen Welten und nicht rein physiologisch/mechanisch als äußerste Verlängerung der Glieder verstanden werden. Diese Verbindungen (Nägel) sind deshalb besonders sorgfältig zuzuordnen und zu behandeln. Die Flüssigkeit besteht aus 1/4 Kochsalzlösung, 1/4 durchgeseibte Honigextrakte, 1/4 Milchverdünnungen mit Wasser, 1/4 Bestandteile von Brennessel- und Ingwersäften, die jeweils 6 Wochen luftdicht in einem Glasbehälter zu verschließen sind.

Die Applikation der Flüssigkeit beginnt jeweils abends um 22.00 Uhr nach der Standardwinterzeit in Europa - entsprechend angepaßt für andere Kontinente, und ist mit einer Glaspipette vorzunehmen. Es werden sich danach die vorgenannten Kontakte zu anderen parallelen Welten bei einzelnen - sehr seltenen - Personen ergeben. Die Rezeptur besitzt keine universelle Gültigkeit, da sie nur für einzelne Personen relevant ist.

Auch bei Nägeln und Zähnen ist die Einschaltung und Belebung von anderen Fähigkeiten der Organe über die Aktivierung von besonderen Hautflächen zu realisieren.

Im Falle der Zähne und Nägel ist die Hautaktivierung in der Stirnmitte und nicht unter dem Ohr vorzunehmen. Auch in diesem Falle ist die Zwischenschaltung der Bakterienkulturen und der mentalen Produktion von Informationen notwendig. Danach erfolgt die Lichteinstrahlung des Dunkelgrünlichtes, bis sich eine Kälteeinwirkung manifestiert. Mehrere Verfahren werden jeweils erforderlich, wenn andere innere Organe aktiviert werden; damit ist gemeint, daß sich die Vorgehensweise wiederholt und nur die Lichtaspekte (Farbe) je nach inneren Organen differieren.